

Medieninformation

21. April 2020

EIHA veröffentlicht Hanf Manifest: Hanf als Wegweiser in eine nachhaltige Wirtschaft

Brüssel / Köln – Die European Industrial Hemp Association (EIHA) hat zum Earth Day 2020 ein Manifest zum Industriebanf veröffentlicht: Hanf hat enormes Potenzial, die Wirtschaft ökologisch nachhaltig gemäß dem European Green Deal aktiv zu begleiten – auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie.

- Hanf Manifest der EIHA mit zehn Maßnahmen zur Förderung des Hanfs in Europa
- Hanf als wichtiger Faktor für eine nachhaltigere Wirtschaft und eine grünere Gesellschaft
- Übergabe des Hanf Manifests an die amtierende EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen

Die EIHA verfolgt mit dem Hanf Manifest das Ziel, die europäische Wirtschaft ein Stück nachhaltiger und grüner zu gestalten. Hanf liefert konkrete und nachhaltige Lösungen für wertvolle Lebensmittel und umweltfreundliche Non-Food-Produkte – von Textilien über Biokunststoffe bis zu Kosmetika und Baumaterialien. Der Hanfsektor schafft mit vielfältigen Wertschöpfungsketten langfristiges Wachstum und qualifizierte Arbeitsplätze insbesondere in ländlichen Regionen. Dabei bindet Nutzhanf auf einer Fläche von einem Hektar rund 13,4 Tonnen CO₂ und ist damit ähnlich effektiv wie tropischer Regenwald.

Mit der Übergabe des Hanf Manifests an die amtierende EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und weitere zuständige Kommissionsmitglieder möchte die EIHA am Earth Day 2020 einen Beitrag zur Förderung nachhaltiger und umweltfreundlicher Produkte leisten.

Der 10-Punkte-Katalog umfasst unter anderem folgende Vorschläge:

- Politische Förderung von Hanf in Lebens- und Futtermitteln sowie als Rohstoff für Textilien und Baumaterialien
- Anerkennung von Hanf als wertvolle Pflanze zur CO₂-Reduktion
- Festlegung angemessener und wissenschaftlich korrekter EU-Richtwerte für THC in Lebens- und Futtermitteln
- Keine Einstufung von Hanfprodukten mit natürlich vorkommenden Cannabinoiden als neuartige Lebensmittel (Novel Food)
- Nutzung aller Pflanzenteile von Industriehanf für Landwirtschaft und Produktion

Das komplette Hanf Manifest stellt die EIHA interessierten Journalist*innen auf Anfrage gerne per E-Mail zur Verfügung.

EIHA Kommunikation D-A-CH

Daniel Kruse | EIHA-Präsident (Inhaltlich Verantwortlicher)

Rüdiger Tillmann | EIHA-Sprecher Media Relations D-A-CH

Fon +49 171 3677028 | r.tillmann@jole-newsroom.com

EIHA Communications EUROPE

Victoria Troyano | EIHA Executive Assistant and Communications Officer

Fon +32 471 870659 | victoria.troyano@eiha.org

EIHA Office EUROPE

European Industrial Hemp Association

Rue Montoyer 31

1000 BRUSSELS

BELGIUM

www.eiha.org

Über die European Industrial Hemp Association

Die European Industrial Hemp Association – kurz EIHA – ist der europäische Verband der Hanf verarbeitenden Industrie mit rund 130 Mitgliedern in über 30 Ländern. Die EIHA mit Sitz in Brüssel (Belgien) vertritt die Interessen der industriellen Hanfproduzenten und -händler auf paneuropäischer und nationaler Ebene. Der industrielle Hanfsektor umfasst den Anbau und die Verarbeitung von Hanffasern und Hanfsamen sowie von Cannabinoiden.

Die seit 2003 jährlich in Köln organisierte *International Conference of the European Industrial Hemp Association* ist eine der größten Konferenzen zum Thema Nutzhanf weltweit.

Mehr unter: www.eiha.org
